

Leseclub Fridolin freut sich über großzügige Spende

Das Team der Thalia-Filiale im Hürth Park war hoch erfreut, als die Möglichkeit eröffnet wurde, ein örtliches Leseförderungsprojekt zu unterstützen. Die im Rahmen des KultKlubs gesammelten Spenden stehen nun jährlich zur Verfügung. Auf der Suche nach einem passenden Zweck, stießen die Buchhändler über die Homepage des Kinderschutzbundes Hürth e.V. auf den Leseclub Fridolin. „Nachdem wir bereits Kooperationen mit anderen Kulturschaffenden in Hürth eingegangen waren, schien es mehr als sinnvoll speziell Kinder in der Stadt zu fördern“, so Filialleiter Matthias Preuschoff. „Außerdem ist es einfach schön, wenn ein Klub dem anderen Club helfen kann.“ Mitglied des KultKlubs kann jeder Thalia-Kunde werden. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Mit jedem Kauf eines KultKlub-Mitglieds zahlt Thalia einen kleinen Betrag in den Leseförderungstopf des Unternehmens ein.

Der Leseclub Fridolin ist ein gemeinsames Projekt des Kinderschutzbundes und der Stiftung Lesen. Er ist derzeit tätig an der Deutschherren-Grundschule in Hürth-Hermülheim und bietet dort im Rahmen von AGs während der Nachmittagsbetreuung dreimal in der Woche alles Mögliche rund um das Thema „Buch“ an. Neben dem gemeinsamen Lesen von Geschichten, werden im Rahmen von MINT beispielsweise zunächst Anleitungen studiert, um dann kleine Experimente durchzuführen.

250 € sind in den letzten 12 Monaten trotz Corona zusammengekommen und so war die Überraschung groß, als Matthias Preuschoff am Freitag, den 27. August 2021 den entsprechenden Scheck an Frau Gertrud Schiffer, die die Arbeit des Lesoclubs koordiniert, überreichte. Mit ihr freuten sich Margit Reisewitz, Gründerin des Lesoclubs Fridolin, Kerstin Schiel, Schulleiterin der Deutschherren-Schule, Karolin Königsfeld, Vorsitzende und Johanna Landmann, Schatzmeisterin des Kinderschutzbundes Hürth e. V.

